

## ANFRAGE

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Collini an Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales  
Mag.<sup>a</sup> Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend: **Abholung der Förderungen bezüglich der Ganztagschule**

In den letzten Tagen wurde durch Medienberichte bekannt, dass die 110 Millionen, welche die Gemeinden von Seiten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung bekommen würde, nicht abgeholt wurden. (vgl. <https://orf.at/stories/3114859/>)

Diese Summe wurden Jahr 2018 bereitgestellt, um die Ganztagschulen auszubauen. Es scheint, dass die Gemeinde hier "freiwillig" Geld liegen gelassen haben, obwohl es in Hinsicht der heutigen Herausforderungen mehr denn je einen Ausbau braucht - insbesondere im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Allerdings geht aus den Medienberichten nicht hervor, wieviel von den 110 Millionen Niederösterreich zustehen würden und wieviel davon hier "abgeholt" bzw. nicht "abgeholt" wurden.

Die Gefertigte stellt daher an Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales  
Mag.<sup>a</sup> Christiane Teschl-Hofmeister folgende

### Anfrage

1. Wieviel von den Herrn Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung dargestellten bundesweiten 110 Millionen für den Ausbau der Ganztagschule, standen 2018 für Niederösterreich zur Verfügung?
2. Wieviel von den vom Bundesministerium bereitgestellten Gelder wurden von den Gemeinden nicht abgeholt?
3. Welche Gemeinden haben wieviel des bereitgestellten Geldes abgeholt?
4. Wurden die Gemeinden von der Landesregierung bezüglich der oben genannten Forderungen ausreichend informiert?
  - a. Wenn ja, durch welche Maßnahmen?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?
5. Welche Maßnahmen setzt die Landesregierung, damit im laufenden bzw im nächsten Jahr die Gemeinden die Forderungen des Bundes komplett abzuholen?

Mag.<sup>a</sup> Collini